Ressort: Finanzen

Gewerkschaften für Drei-Tage-Woche für ältere Arbeitnehmer

Berlin, 18.09.2014, 07:44 Uhr

GDN - Die Gewerkschaften in Deutschland machen sich für flexible Arbeitszeitmodelle für den Berufsausstieg stark und unterstützen Forderungen nach einer Drei-Tage-Woche für über 60-Jährige. "Wir brauchen einen flexiblen und sicheren Ausstieg aus dem Berufsleben. Der muss vor allem für alle gelten, die es in ihrem Knochenjob nicht einmal bis 65 schaffen", sagte Robert Feiger, Vorsitzende der IG Bau, der "Bild"-Zeitung (Donnerstagausgabe).

Und Michaela Rosenberger, Chefin der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, fordert gesetzliche Leitlinien: "Jetzt muss die Politik dafür die Rahmenbedingungen setzen", sagte sie der Zeitung. Zuvor hatte die IG Bergbau, Chemie, Energie gefordert, dass über 60-Jährige künftig nur noch an drei oder vier Tagen in der Woche arbeiten sollen. DGB-Chef Reiner Hoffmann unterstützt diesen Vorstoß. "Es gibt verschiedene Wege, für Entlastung von älteren Arbeitnehmern zu sorgen, damit sie länger gesund durchs Arbeitsleben kommen", sagte er der "Bild".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41187/gewerkschaften-fuer-drei-tage-woche-fuer-aeltere-arbeitnehmer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com